



SITZUNGSVORLAGE
B 2008/500/1369

<u>Fachbereich/Aktenzeichen</u>	<u>Datum</u>	<u>öffentlich</u>
Fachdienst Soziales, Familien und Senioren	09.10.2008	

Frau Mechthild Gröver

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Termin</u>
Ausschuss für Familien und Soziales	22.10.2008
Haupt- und Finanzausschuss	27.10.2008
Rat	01.12.2008

**Kommunale Beschäftigungsförderung;
Zuschuss an die PRO ARBEIT 2009**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, der PRO ARBEIT Oelde im Rahmen der kommunalen Beschäftigungsförderung (Rahmenkonzept vom 21.07.2003 und Kooperationsvertrag vom 24.07.2003) für 2009 einen Zuschuss in Höhe von 102.500 € als Mindestgrundausrüstung zur Verfügung zu stellen. Der Zuschuss setzt sich zusammen aus einem allgemeinen Zuschuss in Höhe von 90.000 € für die Projekte Radstation und Mix-Max (Produkt 05.04.03 5314001), sowie einem Zuschuss für die Betreuung der Asylbewerber in Höhe von 12.500 € (Produkt 05.04.01 5314001).

Haushaltsrelevante Daten

Haushaltsstelle:	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
5314001	x	
Gesamtausgaben:	Folgekosten:	Mittel stehen zur Verfügung
2008 102.500 €	2009 102.500 € beantragt	

Erläuterungen:

Maßnahme aus dem Stadtentwicklungskonzept 2015+

Ja

Maßnahme / Fortschreibung aus SEK 2015+ zu Projekt Nr.: B 4-1; W 6-1

Sachverhalt:

Im Rahmen der kommunalen Beschäftigungsförderung betreut und vermittelt die PRO ARBEIT Oelde Langzeitarbeitslose sowie Asylbewerber. In 2008 konnte die PRO ARBEIT Oelde bis August bereits 27 Personen in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis, 5 Personen in geringfügige Beschäftigung vermitteln.

Wie im Projektbericht und Verwendungsnachweis 2007 dargestellt (TOP 5 der Sitzung des Sozialausschusses vom 22.10.2008) wurden die Projekte Radstation, Kiosk, MIX-MAX, Gaßbachtal erfolgreich weitergeführt. Die Projekte können auch in Zukunft nicht gewinnbringend geführt werden, sind aber für ein breites Trainingsfeld und eine individuelle und qualifizierte Förderung unabdingbar. Die im Vergleich zu anderen Trägern breit gestreute Tätigkeitspalette ermöglicht ein relativ passgenaues Angebot für jeden Brückenjobber und erleichtert eine mögliche Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt.

Ganz besonders profitieren die Asylbewerber von der guten Vermittlungsarbeit. Ohne die guten Kontakte der PRO ARBEIT zur heimischen Wirtschaft hätte dieser Personenkreis trotz der inzwischen gelockerten Arbeitsmarktbedingungen wenig Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Nur mit den durch den städtischen Zuschuss zusätzlich möglichen Anleiterstellen in den Einzelprojekten kann der Erfolg der PAO langfristig gesichert und bei gleichbleibender Qualität fortgeführt werden.

Dabei erfordert das immer schwierigere Klientel hohen Betreuungsaufwand, so dass der Zuschuss an die PRO ARBEIT Oelde für Anleiter- und Betreuungspersonal in Höhe der Vorjahre weiter dringend erforderlich ist. Der Schwerpunkt der Betreuung liegt in den Bereichen Radstation und Recycling, beide Bereiche sind dauerhaft auf Zuschüsse angewiesen. Der Kioskbereich wurde, da hier Einnahmen erzielt werden können, ab 2008 aus der Projektförderung herausgenommen.

Der Zuschuss in Höhe von 102.500 € an die PRO ARBEIT Oelde 2009 setzt sich zusammen aus:

90.000 € Zuschuss für den allgemeinen Bereich

Produkt: 05.04.03. 5314001 Förderung von Trägern mit sozialer Zielsetzung

12.500 € Zuschuss für den Bereich Asyl

Produkt: 05.04.01. 5314001 Leistungen für Asylbewerber und Flüchtlinge